



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.02.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:18 Uhr
Ort, Raum: Gemeindeamt Sitzungssaal

Anwesend:

Bürgermeister:

Bgm. DI (FH) Josef Kreiser

Vizebürgermeister:

1. VBgm.in Johanna Stieger
2. VBgm. Erich Steffan

Ordentliche Mitglieder:

GVin Rosmarie Achammer
GR Dipl.-Ing. Peter Erlacher
GRin Mag. Monika Himann
GR Ing. Johann Hochrainer
GR Robert Kaufmann
GV Ing. Dr. Karl Neurauder
GR Mag. Thomas Öfner
GV Ing. Johannes Prantl
GR Philipp Rangger
GR Arch. Dipl.-Ing. Rainer Schöpf

Von der Verwaltung:

Mag. Alexandra Hörtnagl

Ersatzmitglieder:

DI Christof Hrdlovics
Georg Kapferer
Marion Plattner
Reinhold Redolfi
Hermann Stolze
MSc. Marion Witting

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:

GR Josef Gspan
GR Ing. Wolfgang Hütter
GR Mag. (FH) Peter Kaserer
GV Dr. Karl Pjeta
GRin Regina Stolze-Witting
GR Reinhard Winkler

Tagesordnung:

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Monatsbericht des Bürgermeister
- 3** Genehmigung der Niederschrift vom 18. Dezember 2014
Vorlage: AL/323/2015
- 4** Beratung und Beschlussfassung Vereinssubventionen 2015 -
Kultur und Soziales
Vorlage: AL/279/2014
- 5** Beratung und Beschlussfassung zur Einreichung als immate-
rielles Kulturerbe der UNESCO für den Zirler Brauch des
Zachäussingen
Vorlage: AV/371/2015
- 6** Beratung und Beschlussfassung der Vereinssubventionen
2015 - Sport und Bildung
Vorlage: AL/278/2014
- 7** Beratung und Beschlussfassung zum Leistbaren Wohnen -
Miet-Wohnanlage und Betreubares Wohnen Wiesenweg
- 7.1** Beratung und Beschlussfassung zur Freigabe der Wohnanla-
ge Wiesenweg mit 21 WE: 12x2-Zimmer-Wohnungen, 6x3-
Zimmer-Wohnungen und 3x4-Zimmer-Wohnungen mit 21
Stellplätzen
Vorlage: AV/368/2015
- 7.2** Beratung und Beschlussfassung zur Freigabe des Bau-
rechtsvertrages Wiesenweg Gst. 1806/2 von der Marktge-
meinde Zirl zur NHT Innsbruck
Vorlage: AV/369/2015
- 7.3** Beratung und Beschlussfassung zur Abtretung eines Grund-
stücksstreifens (Parkstreifen im Ausmaß von ca. 120 m²) von
Gst. 1806/2 und Übernahme ins öffentliche Gut EZ 734 - Gst.
2871/1 - Wiesenweg
Vorlage: AV/387/2015
- 8** Beratung und Beschlussfassung zum Thema "Feste ohne
Reste" - Abfallwirtschaftskonzept
Vorlage: AL/299/2014
- 9** Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am "Auto-
freien Tag" am 22. September 2015
Vorlage: AV/353/2015
- 10** Beratung und Beschlussfassung zur Abgabe einer Stellung-
nahme zur neuen Verordnung des Ruhegebiets "Eppzirl"
Vorlage: AV/388/2015

- 11** Beratung und Beschlussfassung zum Kultur- und Veranstaltungszentrum B4:
 - 11.1** Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Zugangs des zweiten Südeinganges im Veranstaltungszentrum B4
Vorlage: AV/375/2015
 - 11.2** Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Pflanzentroges Vorplatz Ost (Bahnhofstraße)
Vorlage: AV/376/2015
 - 11.3** Beratung und Beschlussfassung über die Montage eines Gitterrolltores aus Sicherheitsgründen für die öffentliche Tiefgarage (Öffnungszeiten 0 - 24 Uhr)
Vorlage: AV/377/2015
 - 11.4** Beratung und Beschlussfassung zu den Beschlüssen der Schließanlage
Vorlage: AV/380/2015
- 12** Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofsplanung
 - 12.1** Neugestaltung Friedhof Zirl -Beauftragung der Planung
Vorlage: AV/082/2014
 - 12.2** Neuerrichtung von Urnengräbern - Friedhof Zirl
Vorlage: AV/244/2014
 - 12.3** Errichtung von Fahrradaufstellplätzen im Umfeld des Friedhofs
Vorlage: AL/209/2014
- 13** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Erneuerung des Tanklöschfahrzeuges TLF A 3000/400 für die Freiwillige Feuerwehr Zirl
Vorlage: AV/365/2015
- 14** Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren ab 1. Jänner 2015
Vorlage: AL/306/2014
- 15** Beratung und Beschlussfassung zum Angebot von Hr. Orhan Gürcan auf Ankauf Gst. 2941/1 - Am Weinbergweg
Vorlage: AL/305/2014
- 16** Beratung und Beschlussfassung zum neuerlichen Antrages von Walter Reichart auf Ankauf der Liegenschaft in Eigenhofen
Vorlage: AV/319/2014

- 17** Antrag von Eni Austria GmbH auf Löschung des für Gst. .904 in EZ 1445 ob dem Gst. 3132/1 in EZ 734 KG Zirl einverleibten Grunddienstbarkeit
Vorlage: AV/351/2014
- 18** Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme von Grundstücksteilen im Karwendelweg ins öffentliche Gut - Antrag von Karin Schneitter und weiteren
Vorlage: AL/229/2014
- 19** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Angebot des Buswartehaus Modell " 2014" der heimatwerbung tirol
Vorlage: AL/260/2014
- 20** Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der AFS Logistic Solutions über das Abstellen von Leergestellen/Gitterboxen auf der West-Ost Stichstraße Zirl - Europastraße
Vorlage: AV/317/2014
- 21** Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung Gemeindestraße Schießstandweg als Verbindung Wenzel Skop - Franz Gastl
Vorlage: AV/364/2015
- 22** Straßenbauprogramm 2015
- 22.1** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Straßengestaltung Bahnhofstraße im Bereich Veranstaltungssaal - Variante 3
Vorlage: AV/367/2015
- 22.2** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Beauftragung der Projektabwicklung und Ausschreibung an den Verkehrsplaner Planalp ZT GmbH
Vorlage: AV/389/2015
- 23** Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung eines Shared Space Bereichs - Begegnungszone nach StVO - Morigggasse-Schöngasse-Bahnhofstraße
- 23.1** Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung eines Shared Space Bereichs
Vorlage: AV/391/2015
- 23.2** Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des Ermittlungsverfahrens nach StVO Shared Space an Planalp ZT GmbH
Vorlage: AV/390/2015
- 24** Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung eines Beraters nach § 26 TGO für den Raumordnungsausschuss - Firma Planalp ZT GmbH
Vorlage: AV/385/2015

- 25** Beratung betreffend Umwidmung von Gst.-Nr. .247 samt Lageplan von Geiger Friedrich und Manfred - Schwabstraße/Wörth
Vorlage: AV/226/2014
- 26** Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Bebauungsplans für Udo Nagiller am Marktplatz (Grundteilungsverfahren) Gst. 1555/1, 1554/5
Vorlage: AL/317/2015
- 27** Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Flächenwidmungsplans und Bebauungsplans DI (FH) Michael Perfler - Bahnhofstraße (Grundteilungsverfahren)
Vorlage: AL/310/2015
- 28** Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung einer Verkehrs- und Bebauungsplanung für die Grundstücke Mooscheibe inkl. Gemeindeweg (öffentliches Gut)
Vorlage: AL/313/2015
- 29** Allfälliges, Anträge und Anfragen
- 30** Beratung und Beschlussfassung der nicht öffentlichen Tagesordnung

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. DI (FH) Kreiser begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, weiters die 16 Zuhörer und die Vertreter der Presse. Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt, dass die Beschlussfähigkeit und Vollständigkeit gegeben ist.

zu 2 Monatsbericht des Bürgermeister

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass Frau Barbara Liussi mit 1.1.2015 als Koordinationskraft für alle Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen ihren Dienst bei der Marktgemeinde Zirl angetreten hat. Ebenfalls mit Anfang Jänner 2015 hat Herr Andreas Mühlbacher die neue Stelle als Saalbetreuer angetreten.

Zwei Audits konnten begonnen werden, einerseits das Audit für die familienfreundliche Gemeinde und andererseits das Audit in Zusammenarbeit mit der FH Kufstein für den Energieleitplan.

Gestern fand die Forsttagssatzung statt, dabei wurde über das neue Holzhandelsgesetz gesprochen, welches neu in Kraft getreten ist.

Ein Lob ergeht an das Team des Bauhofes. Die Schneeräumung wird von der Bevölkerung belobigt, ein besonderes Lob auch an die neuen Mitarbeiter wie bspw. Gerd Plattner und Hanspeter Artho. Natürlich gibt es immer kleinere Schwierigkeiten beim großen Straßennetz, aber größtenteils wird sehr gute Arbeit geleistet.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18. Dezember 2014

Vorlage: AL/323/2015

Keine Wortmeldungen

zu 4 Beratung und Beschlussfassung Vereinssubventionen 2015 - Kultur und Soziales

Vorlage: AL/279/2014

Bericht:

VBgm. Stieger trägt das Beratungsergebnis aus dem Kultur- und Sozialausschuss vor.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Genehmigung der vorgetragenen Beträge wird beschlossen:

Verein	Beschlossener Betrag 2015
Christkindleinzug	400,00
Die Selch - Verein zur Förderung von Kunst u. Kultur	1.000,00
Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschenbach	2.500,00
EKIZ - Eltern-Kind-Zentrum	Bleibt offen

Erwachsenenschule Zirl	1.000,00
Faschingsgilde Zirler Goaßer	1.500,00
Ferienclub Zirl	3.500,00
Foto-Video-Club Zirl	500,00
Islamischer Kultusverein	1.000,00
Jugendchor Zirl	200,00
Jungbauern / Landjugend	1.000,00
Kaiserjäger Zirl	500,00
Kirchenchor Zirl	2.100,00
Krampeler-Verein Zirl	800,00
Krippenverein Zirl	800,00
Musikverein Zirl	16.700,00
Organisation Tiroler Landestheater	350,00
Pensionistenverband Zirl	4.440,00
Pfadfinder Zirl	6.100,00
Pfarramt Zirl	Siehe unten
Schützenkompanie Zirl	5.600,00
Seniorenbund Tirol, Ortsgruppe Zirl	4.440,00
Chor Wanja (ehem. Singkreis Zirl)	500,00
Sonnensprossen Kindergruppe	16.900,- + BK (2.180,-)
Theaterverein Zirl	1.600,00
Vinzenzgemeinschaft	1.500,00
Volkshochschule Zirl	700,00
Waldkiebitze	19.500,00

Zirler Tüggeler	1.000,00
JUFF Pool Jugendwarteraum	500,00
Österr. Rotes Kreuz	209,00
Tiroler Chronistenbibliothek	300,00
Verein Alter Traktoren	100,00

Pfarre	Beschlossener Betrag 2015
AKF	€ 500,00
Jungschar-Ministrantenlager	€ 1.300,00
Jungschar-Ministrantenarbeit	€ 1.400,00
Jugendarbeit	€ 1.600,00
Seniorenarbeit	€ 800,00
Musikhort	€ 400,00
Freie Verfügungsmittel	€ 800,00
Pfarrbrief	€ 400,00
Sonderförderung f. Weiterbildung (Einmalig für Stühle!)	€ 1.100,00
Kirchenerhaltungsfonds	€ 3.700,00
Broschüre Franz Plattner	€ 0,00
Total	€ 12.000,00

Die Auszahlung der Subventionen 2015 aus dem Bereich Kultur und Soziales erfolgt in zwei Tranchen (Mai und November). Der Rechnungsnachweis muss zeitgerecht im Amt sind.

Ab sofort soll bei allen Veröffentlichungen von Vereinen und Institutionen der Hinweis/Logo „Gefördert von der Marktgemeinde Zirl“ angeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 5 Beratung und Beschlussfassung zur Einreichung als immaterielles Kulturerbe der UNESCO für den Zirler Brauch des Zachäussingen Vorlage: AV/371/2015

Bericht:

VBgm. Stieger berichtet aus dem Kultur- und Sozialausschuss, dass die Gemeinde das Zachäussingen einreichen müsste. Weiter muss aber eine Zustimmung durch Chor, Musikverein und Pfarre erfolgen. Die Einreichung soll bis zum 30. Juni 2015 unter Mithilfe von Frau Dr. Petra Streng erfolgen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Marktgemeinde Zirl wird Antragsteller für die Einreichung als immaterielles Kulturerbe der UNESCO für den Zirler Brauch des Zachäussingen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 6 Beratung und Beschlussfassung der Vereinssubventionen 2015 - Sport und Bildung Vorlage: AL/278/2014

Bericht:

VBgm. Steffan berichtet aus dem Sportausschuss, dass folgende Subventionen und Förderung für den Bereich Sport und Bildung vorberaten wurden.

VBgm. Steffan berichtet, dass noch € 10.000,- für die Sondersubventionen verteilt werden können.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Folgende Subventionen und Förderung für den Bereich Sport und Bildung wurden beschlossen.

Stammförderung:

Alpenvereinsjugend	€ 1.660,00
EC-Vikings	€ 300,00
Eishockey	€ 2.980,00
Eisschützen	€ 660,00

Eissportklub Zirl	€ 920,00
FC Zirl	€ 4.290,00
MEK	€ 680,00
Minnigolfclub	€ 480,00
RCC-Modellflug	€ 560,00
Schachklub	€ 460,00
Schäferhundeverein	€ 910,00
Schützengilde	€ 1.030,00
Schwimmen	€ 3.000,00
Ski-Tri	€ 4.230,00
Taekwondo	€ 1.170,00
Tennis	€ 3.250,00
Tischtennis	€ 1.270,00
Turnen/Beach	€ 1.200,00
Volleyballclub	€ 970,00
Summe	€ 30.020,00

Sondersubventionen:

Alpenvereinsjugend	€ 700
Eishockey	€ 1000
Eisschützen	€ 800
MEK	€ 700
Schützengilde	€ 1200
Ski-Tri	€ 500
Teakwondo	€ 200
Tischtennis	€ 750
Summe:	<u>€ 5850</u>

Die Auszahlung der Subventionen 2015 aus dem Bereich Sport, Freizeit und Bildung erfolgt in zwei Tranchen (Mai und November). Der Abrechnungsnachweis muss zeitlich rechtzeitig im Amt sein.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 7 Beratung und Beschlussfassung zum Leistbaren Wohnen - Miet-Wohnanlage und Betreubares Wohnen Wiesenweg

**zu 7.1 Beratung und Beschlussfassung zur Freigabe der Wohnanlage Wiesenweg mit 21 WE: 12x2-Zimmer-Wohnungen, 6x3-Zimmer-Wohnungen und 3x4-Zimmer-Wohnungen mit 21 Stellplätzen
Vorlage: AV/368/2015**

Bericht:

Obmann GR Rangger berichtet aus dem Ausschuss für Wohnen, dass der Ausschuss dem Gemeinderat einstimmig folgende Vorgangsweise empfiehlt:

- Geforderte öffentliche Parkplätze im Norden werden ins öffentliche Gut übertragen. Es sollen 5 Parkplätze eingeplant werden. Die übrige Fläche soll in den Baurechtvertrag genommen werden.
- Die Spielstraße im Süden sollte wie geplant bestehen bleiben.
- Das Projekt sollte nicht gespiegelt werden.
- Die Höhe des Projekts soll von 9,11 Meter auf 9,00 Meter korrigiert werden.
- Südseitig soll das Bauwerk eingeschüttet werden, dass nur mehr 3 Geschosse sichtbar sind
- Für den Zeitplan ist eine Vorlaufzeit von 12 Monaten bis Baubeginn notwendig
- Die insgesamt 21 Wohneinheiten setzen sich wie folgt zusammen:
12 x 2 Zi WE – 55 m²
6 x 3 Zi WE – 78 m²
3 x 4 Zi WE – 87 m²
- Stellplätze
21 ST. Tiefgarage
9 St. Wohnstraße
5 St. Öffentliches Gut
4 St. Optionale Parkplätze
- Der Preis von € 7,01/m² inkl. Betriebskosten, UST, inkl. 1 Tiefgaragenabstellplatz soll dem GR vorgelegt werden.

Diskussion:

GR Mag. Öfner hofft, dass der Gemeinderat dieses Thema ebenso positiv sieht wie der Ausschuss für Wohnen. Die Umsetzung ist sehr erfreulich für das Thema „Leistbares Wohnen in Zirl“.

Antrag + Beschluss:

Folgende Vorgangsweise wird beschlossen und die Planung an die Neue Heimat Tirol freigegeben:

- **Geforderte öffentliche Parkplätze im Norden werden ins öffentliche Gut übertragen. Es sollen 5 Parkplätze eingeplant werden. Die übrige Fläche soll in den Baurechtvertrag genommen werden.**
- **Die Spielstraße im Süden sollte wie geplant bestehen bleiben.**
- **Das Projekt sollte nicht gespiegelt werden.**
- **Die Höhe des Projekts soll von 9,11 Meter auf 9,00 Meter korrigiert werden.**
- **Südseitig soll das Bauwerk eingeschüttet werden, dass nur mehr 3 Geschosse sichtbar sind**
- **Für den Zeitplan ist eine Vorlaufzeit von 12 Monaten bis Baubeginn notwendig**
- **Die insgesamt 21 Wohneinheiten setzen sich wie folgt zusammen:**
12 x 2 Zi WE – 55 m²
6 x 3 Zi WE – 78 m²
3 x 4 Zi WE – 87 m²

- **Stellplätze**
21 St. Tiefgarage
9 St. Wohnstraße
5 St. Öffentliches Gut
4 St. Optionale Parkplätze
- **Der Preis von € 7,01/m2 inkl. Betriebskosten, UST, inkl. 1 Tiefgaragenabstellplatz soll dem GR vorgelegt werden.**

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 7.2 Beratung und Beschlussfassung zur Freigabe des Baurechtsvertrages Wiesenweg Gst. 1806/2 von der Marktgemeinde Zirl zur NHT Innsbruck Vorlage: AV/369/2015

Bericht:

Obmann GR Rangger berichtet aus dem Ausschuss für Wohnen, dass der Baurechtsvertrag nach rechtlicher Prüfung durch einen Juristen um Ergänzung/Änderung folgender Punkte zu beschließen wäre:

- Dem Baurechtsvertrag soll eine Bau- und Ausstattungsbeschreibung angeschlossen werden, auf deren Basis sich der angebotene Brutto-Mietzins von Euro 7,01 je m² ergibt.
- VII-1.2 Das Nachbesetzungsrecht soll auf 8 Wochen erweitert werden.
- Die Mietverträge sollen auf 3 Jahre befristet abgeschlossen werden. Es soll hinterfragt werden, warum dieser Punkt enthalten ist.
- VII – 3. Es soll hinzugefügt werden: „nur in Abstimmung mit der Gemeinde“
- XIV – 1. Dieser Punkt widerspricht sich selbst und soll geprüft werden.

Diskussion:

Ersatz-GR Stolze fragt nach der Mietvertragsbefristung?

GR Rangger meint, dass im Ausschuss die Meinung vertreten wurde, dass alle Verträge befristet abzuschließen sind.

Antrag + Beschluss:

Der Baurechtsvertrag soll nach rechtlicher Prüfung durch einen Juristen und Ergänzung/Änderung folgende Punkte aufweisen:

- **Dem Baurechtsvertrag soll eine Bau- und Ausstattungsbeschreibung angeschlossen werden, auf deren Basis sich der angebotene Brutto-Mietzins von Euro 7,01 je m² ergibt.**
- **VII-1.2 Das Nachbesetzungsrecht soll auf 8 Wochen erweitert werden.**
- **Die Mietverträge sollen auf 3 Jahre befristet abgeschlossen werden.**

- VII – 3. Es soll hinzugefügt werden: „nur in Abstimmung mit der Gemeinde“
- XIV – 1. Dieser Punkt widerspricht sich selbst und soll geändert werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 7.3 Beratung und Beschlussfassung zur Abtretung eines Grundstückstreifens (Parkstreifen im Ausmaß von ca. 120 m²) von Gst. 1806/2 und Übernahme ins öffentliche Gut EZ 734 - Gst. 2871/1 - Wiesenweg
Vorlage: AV/387/2015**

Bericht:

Obmann GR Rangger berichtet aus dem Ausschuss für Wohnen, dass dies einer der zentralen Punkte im Ausschuss war. Jeder sollte diese Parkplätze benutzen können.

Diskussion:

Ersatz-GR DI Hrdlovic fragt, ob diese Fläche Kurzparkzone sein soll?

GR Rangger meint, dass dies vorgesehen werden kann, aber noch nicht definiert wurde.

Antrag + Beschluss:

Die Abtretung eines Grundstückstreifens (Parkstreifen im Ausmaß von ca. 120 m²) von Gst. 1806/2 und die Übernahme ins öffentliche Gut EZ 734 – Gst. 2871/1 Wiesenweg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 8 Beratung und Beschlussfassung zum Thema "Feste ohne Reste" - Abfallwirtschaftskonzept
Vorlage: AL/299/2014**

Bericht:

Obfrau GR Mag. Himann berichtet aus dem Umweltausschuss, dass bei der Genehmigung zukünftiger Veranstaltungen die Verwendung von Mehrweggeschirr als Auflage vorzuschreiben ist.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass bei der Genehmigung von zukünftigen Veranstaltungen die Verwendung von Mehrweggeschirr als Auflage vorzuschreiben ist. Die gesamte Abwicklung des Projektes „ Feste ohne Reste“ wird von der Umweltberatung betreut und die Ausgabe der „ Mehrwegbecher“ am Recyclinghof abgewickelt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 9 Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am "Autofreien Tag" am 22. September 2015 Vorlage: AV/353/2015

Bericht:

Obfrau GR Mag. Himann berichtet aus dem Umweltausschuss, dass die Bewerbung dieses Tages (22.9.2015 Teilnahme am „Autofreien Tag“) im SchaufenZter durchzuführen ist.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Marktgemeinde Zirl wird ihre Teilnahme am "Autofreien Tag" am 22. September 2015 bekanntgeben und bewerben.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 10 Beratung und Beschlussfassung zur Abgabe einer Stellungnahme zur neuen Verordnung des Ruhegebiets "Eppzirl" Vorlage: AV/388/2015

Bericht:

Obfrau GR Mag. Himann berichtet, dass der Entwurf einer neuen Verordnung des Landes Tirol vorliegt. Es soll die Errichtung von lärmregenden Betreibern in Eppzirl verboten werden, ebenso die Errichtung von Seilbahnen usw.

Es sollte mit dem Eigentümervertreter – Herrn Niederkircher (Obmann Agrargemeinschaft Eppzirl) Kontakt aufgenommen werden.

Diskussion:

VBgm. Stieger fragt nach den Maßnahmen, im Falle von Murabgängen in diesen Bereichen.

Bgm. DI (FH) Kreiser kann ergänzen, dass mehrere Verordnungen erlassen wurden. Gelockert wurden nur Maßnahmen zur Energiewende. Es sind keine Weg- und Straßenbauten zulässig, d.h. leider nicht für etwaige Muren Abgänge. Es sollte jetzt die Gelegenheit genutzt werden eine Stellungnahme abzugeben.

Ersatz-GR Kapferer meint, dass er die fehlende Information an die Grundeigentümer/Agrargemeinschaft als schlecht empfindet.

Antrag + Beschluss:

Die Marktgemeinde Zirl wird in Zusammenarbeit mit der Agrargemeinschaft (dem Obmann Niederkircher) eine Stellungnahme beim Land Tirol abgeben.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 11 **Beratung und Beschlussfassung zum Kultur- und Veranstaltungszentrum B4:**

zu 11.1 **Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Zugangs des zweiten Südeinganges im Veranstaltungszentrum B4** **Vorlage: AV/375/2015**

Bericht:

Obmann GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Sonderausschuss Veranstaltungssaal, dass der Ausschuss folgendes empfiehlt:

Diesen Änderungen (Erweiterung Vorbereich Fremdmietfläche und Änderung der zweiten neuen Fensterfläche im Süden mit einem öffnenbaren Flügel) bzw. Erweiterungen zu zustimmen. Die Kosten dafür sind mit 16.000,00 EURO bis 19.000,00 EURO für beide Änderungen veranschlagt (Kostenschätzung +/-15%).

Diskussion:

Ersatz-GR Stolze meint, dass immer noch die Kostenaufstellung fehlt.

Antrag + Beschluss:

Die Gestaltung des Zugangs des zweiten Südeinganges im Veranstaltungszentrum B4 mit Kosten in Höhe von mit 16.000,00 EURO bis 19.000,00 EURO für beide Änderungen (Kostenschätzung +/-15%) werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 11.2 **Beratung und Beschlussfassung über die Gestaltung des Pflanzentroges Vorplatz Ost (Bahnhofstraße)** **Vorlage: AV/376/2015**

Bericht:

Obmann GR Ing. Hochrainer berichtet, dass der Ausschuss dem Gemeinderat empfiehlt, die Variante 1 zu beschließen (niedere Variante des Troges). Die Ausführung in der ursprünglichen Variante soll beibehalten werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Gestaltung des Pflanzentroges Vorplatz Ost (Bahnhofstraße) wird mit der ursprünglichen Variante (niedere Variante des Troges und somit keine Änderung) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 11.3 Beratung und Beschlussfassung über die Montage eines Gitterrolltores aus Sicherheitsgründen für die öffentliche Tiefgarage (Öffnungszeiten 0 - 24 Uhr) Vorlage: AV/377/2015

Bericht:

Obmann GR Ing. Hochrainer berichtet, dass der Ausschuss dem Gemeinderat empfiehlt, den Einbau eines Rolltors nicht zu beschließen. Die Leerverrohrungen dafür wären vorhanden. Die Öffnungszeiten wären 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Einbau eines Rolltors wird einstimmig nicht beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 11.4 Beratung und Beschlussfassung zu den Beschlügen der Schließanlage Vorlage: AV/380/2015

Bericht:

Obmann GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Ausschuss, dass der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Standardausführung (Edelstahl, ohne Motorschlösser) zu beschließen. Dadurch entstehen keine Mehrkosten für die Gemeinde.

Diskussion:

GR DI Schöpf berichtet, dass es derzeit ein Zutritt-System in der Gemeinde gibt. Dieses könnte dann nicht verwendet werden bzw. müssten teure Motorschlösser angeschafft werden.

Antrag + Beschluss:

Die Schließanlage mit der Standardausführung und somit ohne Änderung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 12 Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofsplanung

**zu 12.1 Neugestaltung Friedhof Zirl -Beauftragung der Planung
Vorlage: AV/082/2014**

Bericht:

Obmann GV Ing. Dr. Neurauder berichtet, dass der Ausschuss dem Gemeinderat empfiehlt, dem Vorhaben der Abteilung Infrastruktur und Gebäudetechnik nachzukommen. Es werden Pläne, Kosten und der Zeitablauf vorzuschlagen. Die Sanierung der Mauer wäre notwendig samt Wegsanierung.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Beauftragung der Planung für die Neugestaltung des Friedhofes Zirl an die Verwaltung, Abteilung Infrastruktur und Gebäudetechnik wird für folgenden Bereich beschlossen:

12.1. Neugestaltung Friedhof Zirl -Beauftragung der Gesamtplanung

12.2. Neuerrichtung von Urnengräbern – Planung

12.3. Errichtung von Fahrradaufstellplätzen im Umfeld des Friedhofs (süd-ostseitiger Bereich)

Die Abwicklung erfolgt nach Freigabe der Planung durch die Abteilung Infrastruktur und Gebäudetechnik.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 12.2 Neuerrichtung von Urnengräbern - Friedhof Zirl
Vorlage: AV/244/2014**

Siehe oben

**zu 12.3 Errichtung von Fahrradaufstellplätzen im Umfeld des Friedhofs
Vorlage: AL/209/2014**

Siehe oben

**zu 13 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Erneuerung des Tanklöschfahrzeuges TLF A 3000/400 für die Freiwillige Feuerwehr Zirl
Vorlage: AV/365/2015**

Bericht:

Obmann GV Ing. Dr. Neurauder berichtet, dass der Ausschuss dem Gemeinderat empfiehlt, entsprechend dem Wunsch der FF Zirl das Angebot der Fa. Empl anzunehmen. Die laufenden Kosten und die Kosten für die Schulung wären günstiger. € 440.000,- wären als Vergabe vorgesehen, Rücklagen für die Finanzierung wurde bereits gebildet.

Diskussion:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass es richtigerweise „TLF-A 3000/400“ heißt.

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF A 3000/400 aufgeteilt auf die Jahre 2015 (Fahrgestell) und 2016 (Aufbau samt Ausrüstung) wird zum Gesamtpreis von € 440.000,00 inkl. MwSt. an die Firma Empl Fahrzeugwerk GmbH, 6272 Kaltenbach/Zillertal vergeben.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 14 Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren ab 1. Jänner 2015
Vorlage: AL/306/2014**

Bericht:

Obmann GV Ing. Dr. Neurauter berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass die vom Land vorgegebene Sätze umzusetzen sind mit einem Prozentsatz von beispielsweise 3,0%. Das bedeutet eine Änderung der Bemessungsgrundlage von 4,65 EURO auf 5,70 EURO. Der Ausschuss konnte sich auf keine Empfehlung an den Gemeinderat einigen.

Diskussion:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass von der Abteilung Gemeindeangelegenheiten genau bei etwaigen Förderansuchen geschaut wird, ob die entsprechenden Gebührenanpassungen von den Gemeinden durchgeführt werden Als Empfehlung wäre eine vernünftige Anpassung vorgesehen.

GR DI Erlacher meint, dass es eine Ablehnung einer Änderung seiner Meinung nach im Ausschuss war.

GR Mag. Öfner meint, dass man diesen Tagesordnungspunkt zurückgestellt hätte.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, es geht um die Straßenbaukosten für die MG Zirl, die mit Darlehen finanziert werden. Es wurde bisher nicht indexangepasst, diese Anpassung wurde nun erstmals wieder nach 20 Jahren durchgeführt. Eine Verordnung sollte erlassen werden, in neuer Form und mit dem Zugreifen auf die neuen Sätze.

GR Mag. Himann meint, dass es um zwei Ansätze geht.

GV Ing. Prantl meint, dass dies in den Ausschüssen nochmals beraten werden sollte.

Ersatz-GR DI Hrdlovic meint, das Land ermöglicht den Gemeinden die Steuer um 100 % höher einzunehmen. Am Beispiel Einfamilienhaus von € 6.000,- auf € 12.000,-, beispielsweise die Gemeinde Kufstein macht Jahresstufen. Diese Verträglichkeit wäre besser als die Verdoppelung.

VBgm. Stieger meint, dass der Gemeinderat diese neue Tabelle beschließt und wenn man dann auf 2,5 % wäre, hätte man erst ausgeglichen– nur anhand der neuen Tabelle.

Ersatz-GR Witting MSc. meint, die Gemeinde bleibt durch die Anpassung flexibel für die nächsten Jahre.

GR DI Erlacher fragt nach den Kosten der Wohnbauförderung - wurden diese erhöht?

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass diese neue Tabelle dem Ausschuss für Wohnen für die nächste Runde zugewiesen wurde.

GR Rangger meint, dass eine Nicht-Anpassung nicht vertretbar wäre und die Jahresstufen könnten eher verträglich sein

Antrag + Beschluss:

Die Verordnung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren wird ab sofort wie folgt beschlossen.

Die Marktgemeinde Zirl erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt den Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 3 v.H. des für die Marktgemeinde Zirl von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014, LGBl. Nr. 184/2014, festgelegten Erschließungskostenfaktors (in Höhe von derzeit € 190,00) fest.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	15	Nein:	4	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 15 Beratung und Beschlussfassung zum Angebot von Hr. Orhan Gürcan auf Ankauf Gst. 2941/1 - Am Weinbergweg
Vorlage: AL/305/2014**

Bericht:

Obmann GV Ing. Dr. Neuraüter berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass dem Antrag von Herrn Orhan Gürcan nicht nachzukommen ist und kein Grundstücksteil verkauft werden soll.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Das Angebot von Hr. Orhan Gürcan auf Ankauf Gst. 2941/1 - Am Weinbergweg wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 16 Beratung und Beschlussfassung zum neuerlichen Antrages von Walter Reichart auf Ankauf der Liegenschaft in Eigenhofen
Vorlage: AV/319/2014**

Bericht:

Obmann GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass der Ausschuss dem Gemeinderat empfiehlt, Herrn Reichart abzusagen die Flächen widmungstechnisch zu bereinigen und die Anregungen des Ausschusses der ersten Sitzung zu diesem Thema weiter zu forcieren.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Liegenschaften Gst. 235/2, 1355 und 1356 in Eigenhofen sollen zusammengelegt und das Gebäude abgetragen werden. Die neue Liegenschaft soll als Reserve für kommunale Nutzungen bei der Marktgemeinde Zirl verbleiben.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 17 Antrag von Eni Austria GmbH auf Löschung des für Gst. .904 in EZ 1445 ob dem Gst. 3132/1 in EZ 734 KG Zirl einverleibten Grunddienstbarkeit
Vorlage: AV/351/2014**

Bericht:

Obmann GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass der Antrag von Eni Austria GmbH auf Löschung des für Gst. .904 in EZ 1445 ob dem Gst. 3132/1 in EZ 734 KG Zirl einverlebte Grunddienstbarkeit genehmigt werden soll.

Diskussion:

GR DI Erlacher fragt nach dem Vorgang, dass dieser Tagesordnungspunkt im Ausschuss vertagt wurde und nun doch auf der Gemeinderatstagesordnung ist.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass die Firma Eni urgiert hat und dass die Entfernung bereits durchgeführt wurde. Man sollte zusätzlich beschließen, dass für etwaige Kontaminationen der Antragsteller Eni Austria GmbH haftet.

Ersatz-GR Stolze fragt nach dem Ankauf dieses Grundstückes durch die Gemeinde für eine Bushaltestelle.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass das Grundstück nach seiner letzten Information bereits veräußert wurde mit einem zu hohen Preis für eine Bushaltestelle.

Antrag + Beschluss:

Dem Antrag von Eni Austria GmbH auf Löschung des für Gst. .904 in EZ 1445 auf dem Gst. 3132/1 in EZ 734 KG Zirl einverleibten Grunddienstbarkeit für die Tanklagerung wird entsprochen. Der Eni Austria GmbH wird mitgeteilt, dass bei allfälligen Kontaminationen im Gst. 3132/1 (Schützenweg) der Antragsteller Eni Austria haftet und die Kosten zu tragen hat.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

- zu 18 Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme von Grundstücksteilen im Karwendelweg ins öffentliche Gut - Antrag von Karin Schneitter und weiteren**
Vorlage: AL/229/2014

Bericht:

Obmann GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass der Ausschuss die Übernahme des Grundstückes von Karin Schneitter und weitere Karwendelweg empfiehlt.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Übernahme von Grundstücksteilen im Karwendelweg ins öffentliche Gut - Antrag von Karin Schneitter und weiteren zu den bisherigen Konditionen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

- zu 19 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Angebot des Buswartehaus Modell " 2014" der heimatwerbung tirol**
Vorlage: AL/260/2014

Bericht:

Obmann GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass der Ausschuss dem Gemeinderat mehrheitlich empfiehlt, die 2 Metall-Wartehäuschen auf der B171 in Eigenhofen und Dirschenbach jeweils durch die angebotenen Häuschen in der Größe 3,30 x 1,50 zu ersetzen. Das Holzhäuschen sollte bleiben und die zwei anderen in Dirschenbach und Eigenhofen sollen ausgetauscht werden. Einmalige Kosten in Höhe von jeweils € 2.500,-, d.h. gesamt € 5.000,-.

Diskussion:

VBgm. Stieger meint, dass bei den Buswartehäusern Licht vorgesehen werden sollte.

GR DI Schöpf meint, dass die Wartehäuschen architektonisch nicht schön sind.

GR Kaufmann meint, dass es mit dieser Firma keine andere Alternative gibt.

Ersatz-GR DI Hrdlovic meint, dass es in Vorarlberg schöne Varianten gibt.

Antrag + Beschluss:

Das Angebot des Buswartehauses Modell " 2014" der heimatwerbung tirol wird angenommen. Die 2 Metall-Wartehäuschen in Eigenhofen und Dirschenbach jeweils durch die angebotenen Häuschen in der Größe 3,30 x 1,50 werden ersetzt. Die Wartehäuschen sollten mit Licht angeschafft und der Vertrag auf 5 Jahre befristet werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	15	Nein:	4	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 20 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der AFS Logistic Solutions über das Abstellen von Leergestellen/Gitterboxen auf der West-Ost Stichstraße Zirl - Europastraße Vorlage: AV/317/2014

Bericht:

GR Kaufmann berichtet, dass der Antrag auf Lagerung der Gitterboxen durch die Fa. AFS einstimmig abgelehnt wird.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Antrag der AFS Logistic Solutions auf Abstellen von Leergestellen/Gitterboxen auf der West-Ost Stichstraße Zirl – Europastraße wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 21 Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung Gemeindestraße Schießstandweg als Verbindung Wenzel Skop - Franz Gastl Vorlage: AV/364/2015

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass der Ausschuss einstimmig dem Gemeinderat empfiehlt die Verbindungsstraße Schießstandweg vom Wenzl Skop Weg zum Franz Gastl Weg als Gemeindestraße zu erklären.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Verordnung über die Erklärung einer Straße zur Gemeindestraße gem. § 13 Tiroler Straßengesetz (Schießstandweg) als Verbindung Wenzel-Skop-Weg – Franz-Gastl-Weg wird nach dem Gutachten von Ing. Hirschhuber beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Pause von 20:45 Uhr bis 21:00 Uhr

zu 22 Straßenbauprogramm 2015

**zu 22.1 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Straßengestaltung Bahnhofstraße im Bereich Veranstaltungssaal - Variante 3
Vorlage: AV/367/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass der Ausschuss einstimmig dem Gemeinderat die Variante 3 empfiehlt. Die Variante 3 sieht einen Shared Space-Bereich inkl. Anrampung mit Plattenoberfläche vor.

Diskussion:

VBgm. Steffan meint, dass es nicht nur eine Anrampung geben sollte, sondern ein steileres Ansteigen in der Bahnhofstraße. Der Platz vor dem B4 sollte flacher werden.

GR Ing. Hochrainer meint, dass dieses Thema dringend angegangen werden sollte.

Ersatz-GR Kapferer sieht dieses Thema kritisch. Er sieht hier ein großes Gefahren- und Konfliktpotential.

VBgm. Stieger meint, dass die Anrampung eine Verlangsamung bringen sollte. Dies wäre die Schaffung eines Platzes samt 20 km/h. Dies wäre der größte Platz in ganz Zirl.

GV Achammer fragt nach dem Fahren mit großen Gerät?

Bgm. DI (FH) Kreiser erläutert, dass dann alle Verkehrsteilnehmer gleichgestellt wären.

GR Kaufmann meint, dass dies keine Fußgängerzone wird sondern eine Begegnungszone mit großer Frequenz, d.h. keine Fußgängerzone wie in der Innsbrucker Altstadt.

VBgm. Steffan meint, dass es sehr gute Lösungen mit derartigen Fahrbahnen gibt.

GR Mag. Öfner meint, dass es hier eine gemeinsame Lösung braucht. Dies ist eine Herausforderung, welcher man sich stellen muss.

Ersatz-GR Kapferer meint, dass die Bahnhofstraße erst vor kurzem asphaltiert wurde. Seiner Meinung nach ist dies Geldverschwendung.

GR DI Erlacher meint, dass er zuerst gegen dieses System war. Er hat einen Beitrag in den Medien gesehen und meint nun dass es funktionieren kann. Er vertraut dem Ganzen.

Ersatz-GR DI Hrdlovics berichtet von vielen gut funktionierenden Begegnungszonen in der Schweiz.

Antrag + Beschluss:

Die Beschlussfassung betreffend der Straßengestaltung Bahnhofstraße im Bereich Veranstaltungssaal - Variante 3 laut Plan – Büro Planalp ZT GmbH, DI Friedrich Rauch - mit einer einheitlichen Oberflächengestaltung wird durchgeführt. Südlich sollte eine höhere Anrampung versucht werden.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 22.2 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Beauftragung der Projektabwicklung und Ausschreibung an den Verkehrsplaner Planalp ZT GmbH
Vorlage: AV/389/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet vom eingelangten Angebot vom Verkehrsplaner der MG Zirl Planalp ZT GmbH. Es sollte die Beauftragung für die Projektabwicklung und Ausschreibung in Höhe von € 12.162,00 beschlossen werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Beauftragung der Projektabwicklung und Ausschreibung wird an die Firma Planalp ZT GmbH in Ausmaß von € 12.162,- Brutto erteilt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 23 Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung eines Shared Space Bereichs - Begegnungszone nach StVO - Morigglgasse-Schöngasse-Bahnhofstraße

**zu 23.1 Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung eines Shared Space Bereichs
Vorlage: AV/391/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass diese Shared Space Zone einstimmig an den Gemeinderat empfohlen wurde.

Diskussion:

VBgm. Steffan fragt nach dem Streifen im Süden, welcher Privatgrund ist. Dieser sollte mitgenommen werden.

Beschluss:

Der Shared Space Bereich beginnend vom Dorfplatz in Richtung Morigglgasse, Schlossbachufer bis Einmündung in die Auergasse und bis zur Bahnhofstraße und Schöngasse mit der Schulgasse wird beschlossen. Sowie die Abwicklung des entsprechenden Ermittlungsverfahrens werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 23.2 Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des Ermittlungsverfahrens nach StVO Shared Space an Planalp ZT GmbH
Vorlage: AV/390/2015

Bericht:

GR Kaufmann berichtet von der Beauftragung des Ermittlungsverfahrens nach StVO Shared Space an Planalp ZT GmbH in Höhe von € 7.668,- Diese Beauftragung soll beschlossen werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Das Angebot von Planalp ZT GmbH in Ausmaß von € 7.668,- für die Umsetzung und das Ermittlungsverfahren nach StVO Shared Space wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18	Nein:	1	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 24 Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung eines Beraters nach § 26 TGO für den Raumordnungsausschuss - Firma Planalp ZT GmbH
Vorlage: AV/385/2015

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet, dass DI Egg sein Büro ins Planungsbüro Planalp ZT GmbH eingliedert hat. DI Egg möchte die Planungstätigkeit nicht mehr ausüben, die Mitarbeiter von DI Egg wurden übernommen, DI Egg wäre weiterhin der Berater, als Mitarbeiter von Planalp ZT GmbH, stellvertretend bei jedem Ausschuss wäre bei der Abwesenheit von DI Egg dann DI Rauch dabei.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Berufung zum Berater (Kundmachung vom 2.4.2014) vom Büro DI Bernd Egg für den Raumordnungsausschuss wird aufgehoben.

Die Bestellung als Mitglied in den gemeinderätlichen Raumordnungsausschuss mit beratender Stimme gemäß § 24 Abs. 3 TGO 2001 vom Büro Planalp ZT GmbH wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18	Nein:	1	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 25 Beratung betreffend Umwidmung von Gst.-Nr. .247 samt Lageplan von Geiger Friedrich und Manfred - Schwabstraße/Wörth
Vorlage: AV/226/2014**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet vom Antrag der Familie Geiger. Sie benötigen zusätzlichen Wohnraum im Westen. Es braucht eine Widmung da es derzeit Freiland ist. Eine Umwidmung in Bauland sollte durchgeführt werden. Für das Ansuchen von Friedrich und Manfred Geiger soll eine Raumordnungskonzeptsänderung laut vorliegender Skizze sowie ein Flächenwidmungsplan beschlossen

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Beauftragung an die Planalp ZT GmbH zur Erstellung eines Flächenwidmungsplanes und eines Bebauungsplanes für das Ansuchen von Friedrich und Manfred Geiger wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 26 Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Bebauungsplans für Udo Nagiller am Marktplatz (Grundteilungsverfahren) Gst. 1555/1, 1554/5
Vorlage: AL/317/2015**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, man benötigt einen Bebauungsplan für die Grundteilung:

Der Bestand soll geteilt werden. Dem Wunsch kann entsprochen werden, die Parameter sind noch festzulegen. Das Büro Planalp wird mit der Erstellung eines Bebauungsplanes zum Zweck der Grundteilung für Udo Nagiller am Marktplatz für das Gst. 1555/1 und 1554/4 beauftragt.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Beauftragung an die Planalp ZT GmbH zur Erstellung eines Bebauungsplanes zum Zweck der Grundteilung für Udo Nagiller am Marktplatz für das Gst. 1555/1 und 1554/4 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 27 Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines Flächenwidmungsplans und Bebauungsplans DI (FH) Michael Perfler - Bahnhofstraße (Grundteilungsverfahren)
Vorlage: AL/310/2015**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet vom ehemaligen Spirk-Areal, es braucht nun die Erstellung eines Flächenwidmungsplanes und eines Bebauungsplanes für die Grundteilung. Die Widmung für die Sonderfläche „Flüchtlingsheim“ soll mit einer Deckelung auf ca. 105 Betten definiert werden. Auch die Verkehrserschließung für das Gewerbegebiet muss durchgeführt werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Beauftragung an die Planalp ZT GmbH zur Erstellung eines Flächenwidmungsplanes und eines Bebauungsplanes für die Grundteilung wird beschlossen. Die Widmung für die Sonderfläche „Flüchtlingsheim“ wird mit einer Deckelung auf ca. 105 Betten definiert und beschlossen. Die Verkehrserschließung mit der zugehörigen Grundabtretung ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 28 Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung einer Verkehrs- und Bebauungsplanung für die Grundstücke Moosscheibe inkl. Gemeindeweg (öffentliches Gut)
Vorlage: AL/313/2015**

Bericht:

In der Moosscheibe stehen mehrere Bauansuchen an. Es soll ein Gemeindeweg geplant werden. GR DI Schöpf berichtet vom Antrag der Firma Bauwerk. Die Firma möchte eine Wohnanlage errichten mit folgenden Parametern:

BMD M: 1,00

BMD h: 2,1 (vor Abtretung)

NNFD h: 0,58

Nettonutzflächendichte vor Abtretung : 0,56

Bauweise: offen, 0,6 TBO

Oberirdische Geschoße höchst: 3

Bauplatz höchst: 1500 m²

Der Raumplaner Planalp ZT GmbH empfiehlt folgende Vorgehensweise:

Ein Verkehrsplan soll erstellt werden. Ein Bebauungsplan mit offener Bauweise und unterschiedlichen Dichten soll für alle nord-ostseitigen Liegenschaften beschlossen werden. Die höhere Dichte auf den Flächen der Firma Bauwerk werden mit der kostenlosen Abtretung der Wegflächen und der Vertragsraumordnung an die MG Zirl begründet. Die Vertragsraumordnung wird angewandt.

Diskussion:

GV Achammer fragt nach der entsprechenden Wegbreite von 4,5 m.

Ersatz-GR Hrdlovic fragt nach der richtigen Vorgangsweise für derartige Ansuchen:

1. Gutachten

2. Erklärung zur Gemeindestraße
3. Bebauungsplan

Antrag + Beschluss:

Das Büro Ing. Hirschhuber soll beauftragt werden für den Bereich der Moosscheibe ein Gutachten zur Erklärung als Gemeindestraße zu erstellen. Weiters wird die Planalp ZT GmbH beauftragt für die Liegenschaften einen Bebauungsplan mit folgenden Parametern auszuarbeiten:

BMD M: 1,00

BMD h: 1,4 bzw. 2,1 (mit Vertragsraumordnung)

NNFD h: 0,58 (mit Vertragsraumordnung)

Nettonutzflächendichte vor Abtretung : 0,50 bzw. 0,56

Bauweise: offen, 0,6 TBO

Oberirdische Geschoße höchst: 3

Bauplatz höchst laut DKM

Straßen- und Bauflichtgrenzen

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	18	Nein:	1	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 29 Allfälliges, Anträge und Anfragen

29.1.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass gestern das Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales für die Tagsatzkalkulation 2015/Nachkalkulation 2013 im Amt eingetroffen ist. Die Unterlagen liegen als Tischvorlage jedem Mandatar vor.

Folgende Tagsätze für 2015 sollen für das Sozialzentrum Zirl ´s zenzi ab 1.3.2015 beschlossen werden:

Pflegestufe		Tarif 2015	Tarif 2014	Erhöhung in %
0	Wohnheim	41,40	40,60	1,97%
1	Erhöhte Betreuung 1	55,00	53,90	2,04%
2	Erhöhte Betreuung 2	67,10	65,80	1,98%
3	Teilpflege 1	85,20	83,60	1,91%
4	Teilpflege 2	103,60	101,70	1,87%
5,6,7	Vollpflege	121,10	118,80	1,94%

Beschluss:

Dem Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales für die Tagsatzkalkulation 2015/Nachkalkulation 2013 wird einstimmig mit 19 Stimmen die Dringlichkeit zuerkannt.

Beschluss:

Folgende Tagsätze für 2015 werden für das Sozialzentrum Zirl ´s zenzi ab 1.3.2015 beschlossen:

Pflegestufe		Tarif 2015 pro Tag	Tarif pro Monat
0	Wohnheim	41,40	1.242,00

1	Erhöhte Betreuung 1	55,00	1.650,00	
2	Erhöhte Betreuung 2	67,10	2.013,00	
3	Teilpflege 1	85,20	2.556,00	+ 10 % MwSt.
4	Teilpflege 2	103,60	3.108,00	+ 10 % MwSt.
5,6,7	Vollpflege	121,10	3.633,00	+ 10 % MwSt.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

29.2.

GR Mag. Öfner meint, dass es ihn persönlich freut und ein Meilensteinchen für die Subventionsbeschlüsse im Bereich der privaten Kinderbetreuungseinrichtungen ist. Dies ist eine Umsetzung eines Budgetwunsches seiner Fraktion.

29.3.

Keine weiteren Wortmeldungen

30 Beratung und Beschlussfassung der nicht öffentlichen Tagesordnung

30.1. Es wurden keine Anfragen an den Leitungsausschuss gestellt.

30.2. Es wurden keine Anfragen an den Gemeindevorstand gestellt.

30.3. Es wurde beschlossen im Stellenplan die Freiwilligenkoordinationsstelle mit der Abteilung Standesamt, Meldewesen und Bürgerservice räumlich zusammenzulegen.

30.4. Es wurde beschlossen Verhandlungen für eine Wohngebietsentwicklung mit Verkehrserschließung über eine Brücke zu führen.

Bgm. DI(FH) Josef Kreiser

AL Mag. Alexandra Hörtnagl
Schriftführerin

VBgm. Johanna Stieger

VBgm. Erich Steffan